

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	15
<i>Erstes Kapitel</i>	
Zu unseren Begriffen	20
1. Der Kulturbegriff	20
a) Der umfassendere Kulturbegriff	22
b) Der engere Kulturbegriff	23
c) Georg Simmel	26
d) Alfred Weber	28
e) Die Problematik kultureller Wertungen	31
2. Der Rahmen der auswärtigen Politik	37
a) Der Begriff der Politik	37
b) Das Epitheton „auswärtig“	43
<i>Zweites Kapitel</i>	
Die „Interessenten“	49
1. Die Nationen	49
2. Verschiedene Institutionen	53
3. Einzelne	56
<i>Drittes Kapitel</i>	
Der technisch-administrative Apparat	58
1. Die staatliche Kulturdiplomatie	58
a) Die Arbeit der Zentralen	59

b) Die diplomatischen und konsularischen Auslandsvertretungen	69
c) Die Kulturattachés	75
d) Bilaterale staatliche Kulturabkommen	81
2. Sonderorganisationen für Auswärtige Kulturarbeit	85
a) Das Beispiel des „British Council“	85
b) Repräsentative spezialisierte Organisationen	89
3. Grundsätzliches zu den verschiedenen Systemen	99

Viertes Kapitel

Grundsätzliches zur auswärtigen Kulturpolitik und „Öffentlichkeitsarbeit“ 105

1. Selbstverständnis, Stereotype und Selbstdarstellung von Nationen ...	105
2. Das ideologische Moment	111
3. „Öffentlichkeitsarbeit“ und „Propaganda“	115
4. Kulturelle Auslandsarbeit als Ausdruck und Deckmantel politischer Interessen	120
5. Das Prinzip der Reziprozität	123
6. Die Bedeutung der öffentlichen Meinung	127
7. Die sog. „Weltöffentlichkeit“ — Realität oder Fiktion?	134

Fünftes Kapitel

Destinatäre im Ausland 140

1. Machteliten und Oberschichten	140
2. Die Intellektuellen	150
3. Die sog. „breiten Massen“	155
4. Die weibliche Bevölkerung	160
5. Die Jugend	164
6. Gruppen eigenen Volkstums oder eigener Sprache	170

Sechstes Kapitel

Kulturelle Situation im Inland und auswärtige Kulturpolitik 175

1. Substanz und Prestige kultureller Leistung im Heimatland 175
2. Struktur und Organisation der kulturellen Sphäre im Heimatland .. 178
3. Über „Kulturgefälle“ zwischen Nationen 181
4. Die Bewertung der Rolle auswärtiger Politik 187
5. Der Einfluß nationaler Wertungen auf die Verteilung der Schwergewichte innerhalb der auswärtigen Kulturpolitik 190

Siebentes Kapitel

Der funktionelle Zusammenhang zwischen politischer und wirtschaftlicher Macht einerseits und kulturellem Einfluß andererseits 194

1. Welche Nationen verfügen im internationalen Feld über ein hohes kulturelles Prestige? 194
2. Die Relevanz der politischen und wirtschaftlichen Machtstellung für die kulturelle Ausstrahlung 197
3. Die Relevanz des auswärtigen Kulturprestiges für die außenpolitische und ökonomische Machtstellung 201

Achtes Kapitel

Einige Spezifika ausgewählter Arbeitsdomänen 206

1. Erziehungswesen und wissenschaftliche Zusammenarbeit 206
2. Sprache und Literatur 216
 - a) Sprache 216
 - b) Literatur 221
3. Bildende Künste 226
4. Musik 233
5. Theater und Oper 239
6. Die Massenmedien Film, Funk und Fernsehen als Instrumente 245

Neuntes Kapitel

Beispiele kultureller Zusammenarbeit in internationalen Organisationen	254
1. Die UNESCO	254
2. Der Europarat	262
Zusammenfassung und Ausblick	269
Ausgewählte Bibliographie	278